

Sigrid DANY¹ (Dortmund)

Der Beitrag der Hochschuldidaktik zu einer Personalentwicklung für den Wissenschaftsbereich an Hochschulen

Zusammenfassung

Hochschuldidaktik ist mehr als Personalentwicklung – und vice versa. Beide Themen überschneiden sich in einem Punkt: die Professionalisierung akademischer Lehrtätigkeit. In 2003 hat sich in Nordrhein-Westfalen das Netzwerk hochschuldidaktischer Zentren und Arbeitsstellen gegründet. Das Ziel ist, gemeinsam ein modularisiertes Qualifizierungsprogramm für Hochschullehrende zu entwickeln, das sich außerdem an europäischen Standards orientiert. Neben der Vorstellung dieses Programms wird in dem vorliegenden Beitrag herausgearbeitet, welchen Anteil die Hochschuldidaktik an einer Personalentwicklung für den Wissenschaftsbereich hat, und welche Rolle sie in der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung spielt z.B. von Lehre und Studium, in der Entwicklung von Qualitätsstandards, Prüfungsstands und Kommunikation innerhalb des Lehrkörpers und in der Hochschulbindung von Lehrenden und Studierenden.

Schlüsselwörter

Hochschuldidaktik, Personalentwicklung, Professionalisierung, Lehre, Studium, Qualifizierung für die Lehre, Qualitätsentwicklung, Qualitätsstandards

¹ e-Mail: sigrid.dany@uni-dortmund.de

References

Arnold, E., Bos, W., Koch, M., Koller, H.-C. & Leutner-Ramme, S. (1997). Lehren lernen. Ergebnisse aus einem Projekt zur hochschuldidaktischen Qualifizierung des akademischen Mittelbaus. Münster/New York/München/Berlin: Waxmann.

Auferkorte, N. & Bluemcke, K. (2001). Nachgefragt: Formate hochschuldidaktischer Angebote für Lehrende. In: Journal Hochschuldidaktik, 12. Jg./Nr. 2. 10-11.

Berendt, Brigitte (2003). Hochschuldidaktische Weiterbildung als Bestandteil von Qualitätssicherung und -entwicklung. Unterstützung durch die Akkreditierung hochschuldidaktischer Weiterbildungsveranstaltungen. In: Welbers, Ulrich (Hg.). Hochschuldidaktische Aus- und Weiterbildung. Grundlagen – Handlungsformen – Kooperationen. Blickpunkt Hochschuldidaktik Band 110. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag. 105-116.

Brendel, S., Kaiser, K. & Macke, G. (Hg.) (2005). Hochschuldidaktische Qualifizierung. Strategien und Konzepte im internationalen Vergleich. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

Dany, Sigrid (2006). Start in die Lehre – Qualifizierung von Lehrenden für den Hochschulalltag. Münster:LitVerlag (i.D.).

DUZ special (2003). Beilage zur DUZ – das unabhängige Hochschulmagazin.

Fry, Heather (2006). Professional Development for Teaching in Higher Education: A Brief Account of the Evolution of Accredited Programmes in the UK (Zeitschrift für Hochschulentwicklung, latest edition online).

Metz-Göckel, Sigrid (1999). Hochschuldidaktik. In: Gerd Reinhold et al (Hg.). Handbuch der Pädagogik. München, Wien: Oldenbourg. 258-264.

Piekarek, Sinah (2006). Vom Lernen zum Anwenden. Transferuntersuchung der hochschuldidaktischen Weiterbildungsveranstaltung Start in die Lehre (unveröffentlichte Diplomarbeit).

Webler, Wolff-Dietrich (2003). Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses – das Beispiel der Universität Bielefeld. In: Das Hochschulwesen 6/2003. 244-251.

Wildt, J., Encke, B. & Bluemcke, K. (Ed.) (2003). Professionalisierung der Hochschuldidaktik. Ein Beitrag zur Personalentwicklung an Hochschulen. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

Internet: www.hochschuldidaktik.de. May 8 2006.